

HEIDE - OSTE - POKAL

die Youngtimer-Serie im Norden



Pressemitteilung

Magere Youngtimerzahl beim Havellandpokal

Verdient hatten es die Veranstalter vom Havellandpokal in Berlin eigentlich nicht, dass nur so wenige Youngtimer den Weg zu Ihnen gefunden haben. Verwunderlich ist es allerdings auch nicht, wenn zeitgleich die größte Youngtimer-Rallye in Deutschland die "Köln Ahrweiler" veranstaltet und sich beim Meisterschaftsstand nicht mehr viel ändern kann. Ganze vier Nennungen waren das magere Ergebnis an diesem Wochenende. Und von denen konnten dann auch nur 2 Fahrzeuge an den Start gehen, weil die anderen beiden durch technisches KO vorzeitig ausgeknockt wurden. Das alles bei einem Teilnehmerfeld von über 100 Fahrzeugen und Strecken die sich sehen lassen können. Da kann man nur hoffen, dass die Termine im nächsten Jahr besser zusammen passen. Angetreten ist das Opel Team Holger Stamm / Michael Heinrich, die mit ihrem Ascona B auf Nummer sicher gehen wollten, und am Ende der Saison ihren Platz in der HOP Meisterschaft auf gar keinen Fall riskieren wollten zu verlieren. Eine minimale Chance hätte das Team Michael und Susanne Welge, ebenfalls auf Ascona B, noch gehabt - wenn sie an diesem Tag angetreten wären. So ging der vorausgesetzte Klassensieg und damit die Meisterschaft verdient an die Crew H. Stamm / M. Heinrich mit den meistens Starts und den meisten Siegen in dieser Saison. Das zweite Team Bernd Knackstedt mit Aushilfsbeifahrer Stefan Hildebrandt, das die Reise nach Berlin angetreten ist, konnte sich durch den zweiten Platz bei dieser Rallye noch im HOP auf den 7. Platz vorschieben. Auf dem dritten Platz hinter den angetrauten Welges sicherten sich das Brüderpaar Jürgen und Axel Beinke, auf Opel Kadett C Coupe, die trotz einiger Veranstaltungen bei denen sie mit Abwesenheit glänzten, mit durchgehend guten Punkten einen Podestplatz ergatterten. Stets Punkten konnten auch die Eheleute Clemens und Rela Wölpern und sicherten sich so mit ihrem C Coupe Platz vier und sechs der Saison. Klaus Peter Gebhardt / Ina Beck fuhren zwar in der Gesamtwertung bei den Youngtimern meistens vorne weg, da aber ihre Klasse mit dem Ascona 400 nie sehr stark besetzt war, konnten sie auch nicht genug Punkte einfahren, um sich auf die vorderen Plätze vorschieben zu können. So endete für sie in diesem Jahr die Meisterschaft mit einem 8. Platz vor dem eigentlichen Beifahrer von B. Knackstedt - Bernd Brinkmann, der an diesem Wochenende keine Zeit hatte mitzufahren. Das Vater/Sohn Gespann Dietmar und Thomas Kreher, die durch ihren späten Einstieg im HOP keine Chance mehr hatten weiter vorne zu landen, belegten mit einem super 5. Platz die Meisterschaft. Die Frischlinge unter den Youngtimern Kai Ebeling und Thomas Borchers belegten immerhin noch die top ten des HOP 2005 mit ihrem Kadett C Coupe. Über die Saison gesehen ließen sich 53 Youngtimer in die Meisterschaftsliste eintragen, von denen die ersten 10 bei der Siegerehrung am 26.11. 2005 in einer feierlichen Stunde geehrt werden. Jeder der Lust hat an dieser Feier teilzunehmen ist selbstverständlich nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen. Anfang April startet der Heide Oste Pokal mit seinen Youngtimern in die neue Saison und die lange Zeit der Winterpause wird zeigen welche Neuerungen es in der Rallyeszene zu verbuchen gibt.



Foto: Thomas Averbek

HOP Gesamtsieger 2005 – Holger Stamm / Michael Heinrich (Opel Ascona B)

Endstand HOP 2005:

1.	Holger Stamm / Michael Heinrich	Opel Ascona B	6270 Pkt.
2.	Michael Welge / Susanne Welge	Opel Ascona B	5001 Pkt.
3.	Jürgen Beinke / Axel Beinke	Opel Kadett C Coupe	3685 Pkt.
4.	Rela Wölpern	Opel Kadett C Coupe	2489 Pkt.
5.	Dietmar Kreher / Thomas Kreher	Opel Ascona B	2411 Pkt.
6.	Clemens Wölpern	Opel Kadett C Coupe	2224 Pkt.
7.	Bernd Knackstedt	Ford Escort RS 2000	2158 Pkt.
8.	Klaus Peter Gebhardt / Ina Beck	Opel Ascona 400	2060 Pkt.
9.	Bernd Brinkmann	Ford Escort RS 2000	1860 Pkt.
10.	Thomas Borchers / Kai Ebeling	Opel Kadett C Coupe	1321 Pkt.

